

Schon jetzt ans Christkind denken: Klagenfurter Cashback-Aktion geht in nächste Runde

Mit der beliebten Cashback-Aktion der Landeshauptstadt Klagenfurt in Kooperation mit der Wirtschaftskammer beginnt am Freitag die Weihnachtszeit: 105.000 Euro werden bereitgestellt, um Unternehmen & Bürgern beim Heimkaufen unter die Arme zu greifen.

03.11.2021, 13:57



© STADTKOMMUNIKATION/WIEDERGUT

Einkaufen und Geld bzw. Gutscheine zurückbekommen: Die Cashback-Aktionen in Klagenfurt erfreuen sich bei Betrieben und Kundschaft größter Beliebtheit. Deshalb startet am Freitag, 5. November, die nächste Runde, in der es erstmals City 10er gibt und zusätzlich unter allen Einreichern Südpark-Gutscheine verlost werden. „Rechtzeitig zu den Weihnachtsvorbereitungen und der damit verbundenen zusätzlichen Einkaufsfreude möchten wir den regionalen Einkauf nicht nur mit der Cashback-Aktion ankurbeln, sondern unterstreichen die Relevanz von heimischem Shopping mit unserer alljährlichen Heimkaufen-Kampagne“, erklärt Markus Polka, Leiter der WK-Bezirksstelle Klagenfurt.

In dieser Phase stehen 105.000 Euro für prozentuale Rückvergütungen an Kunden bereit. Rechnungen von 2. bis 24. November 2021 können über einen Link auf der Homepage der Stadt Klagenfurt (www.klagenfurt.at) hochgeladen werden. Bei Rechnungen von mindestens 50 Euro bis zu einer Maximalsumme von 300 Euro werden 20 Prozent des Bruttorechnungsbetrags, maximal jedoch 60 Euro, in City 10er rückerstattet. „Nach dem Einreichzeitraum erhalten die Kundinnen und Kunden ein Freigabemail mit einem QR-Code. Mit diesem Mail erhalten sie dann ab 29. November in der Adventhütte am Christkindlmarkt die City 10er für den nächsten Einkauf“, schlüsselt Polka auf.

Kaufentscheidung für Kärnten

Der Bezirksstellenleiter findet, dass die Initiative zum idealen Zeitpunkt kommt: „Die Cash-Back-Aktion, bei der wir wieder wie gewohnt sehr gerne als Kooperationspartner wirken, passt perfekt in unser vorweihnachtliches Maßnahmenbündel, um Konsumentinnen und Konsumenten darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig ihre Kaufentscheidung für unser Bundesland ist.“ Die Heimkaufen-Kampagne der Wirtschaftskammer Kärnten ist ein Sinnbild für regionalen Zusammenhalt. „Wir können stolz auf Kärnten sein und das in den nächsten Wochen beim Weihnachtseinkauf auch zeigen. Es gibt so viele

schöne Geschenke, die in Kärnten hergestellt werden oder die Kärntner Händler online oder offline anbieten. Wir sollten zwar global denken, aber regional einkaufen! Unseren Arbeitsplätzen und unserer Umwelt zuliebe“, findet Markus Polka.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Kärnten

Bezirksstelle Klagenfurt

Mag. Markus Polka

T [05 90 90 4-271](tel:0590904271)

E markus.polka@wkk.or.at

Das könnte Sie auch interessieren



Floristen: Öffnung bewahrt Weihnachtsgeschäft vor dem Totalausfall

Branchensprecher Kurt Glantschnig: „Das Aufsperrern mit 13. Dezember ist überlebenswichtig“.

[➤ mehr](#)



Mandl: Wirtschaft muss für Corona-Chaos büßen

Mangelhafte Testkapazitäten des Landes verschlimmern Personalknappheit der Betriebe, kritisiert die Wirtschaftskammer. [➤ mehr](#)



Corona-Testchaos: Mandl fordert Aussetzen von Unternehmerstrafen

Solange das zeitgerechte Testen der Mitarbeiter nicht funktioniert, sollten die Behörden eventuelle Strafen aussetzen, verlangt die Kärntner Wirtschaft. [➤ mehr](#)